

Transkription von Urkunde HRO 1397c

Ort, Datierung: Rostock, 1397-04-18

Signatur: Stadtarchiv Rostock, U 4, G, Urfehden [U 4g 1397 April 18] [\[online\]](#)

Inhalt: Hinrik Wulf: Urfehde

Ik hinrik wulf dede wonede to kotele bekenne vnde betuge openbare in desseme breue vor allen luden
de ene zeen edd(er) hore(n) lesen / dat ik den eerbaren ma(n)nen borg(er)meste(re)n vn(de)
Radma(n)nen to Rozstok eren nakomelingen in deme Rade vn(de) der gantzen / meenheyt to Rozstok
truwe vn(de) holt wil wesen vn(de) en dagelikes denen vn(de) nu(m)mer van en vn(de) ereme denste
scheden / de wile ik leue vnde alle mine vru(n)d de v(m)me minen willen von vn(de) laten willen
nu(m)mermeer in tokomenden / tiden v(m)me dess(er) sake willen scolten vyende werden der
heerschop des gantzen landes to mekelenborch vn(de) jnwonren / der stad Rozstok des Rades der
meenheyt vn(de) nenerleye wys mid rade dade edd(er) medewetende hemeliken edder / openbare bi vs
ofte bi and(er)en luden dat land to mekelenborch . straten . weghe . wanderende lude . koplude .
peleg(re)men / borgere edder bûr se sin we se sin ghestlik edd(er) werlik beschedegen edd(er) rouen
willen . were ok dat ienig(er)leye / mani(n)ghe edd(er) sake van dessen stucken queme . der wil ik
hinr(ik) erben(omet) vn(de) scal mid minen vru(n)den de v(m)me minen / willen don vn(de) laten
willen benemen deme Rade to Rozstok . sunder ienig(er)leye weddersprake vn(de) hulperede . vppe alle
/ desse vorscre(ue)n stücke hebbe ik hinr(ik) wulf erben(omet) ene rechte . witlike vengnisse louet
vn(de) in den hilgen besworen / mid vppeholdenen henden deme Rade to Rozstok vn(de) eren
nakomelingen in deme rade se truweliken vn(de) vestliken / to holdende sunder alle arch . w(er)e
ou(er) dat hinr(ik) wulf vorbe(nomet) . alle desse stücke vn(de) iewelik bi sik vorbe(nomet) alse de in /
den hilgen besworen vn(de) louet sin nicht en helde . so loue wi Reymer russche . beteke tzartenitze
Joachim kerkdorp / Clawes muggesuelte henneke muggesuelte vn(de) hinrik muggesuelte knapen . deme
Rade to Rozstok vn(de) eren / nakomelingen in deme suluen rade ene rechte witlike vengnisse in
dess(em) breue mid hande vn(de) mid mu(n)de to / holdende sunder alle arch in guden truwen . like
der wise ofte se vs mid eren vppe deme velde grepen vn(de) witliken / vangen hadden . vppe wat stede
se vs manen . en dar in tokomende dar ane tobliuende vn(de) toliggende vnde / dar nicht aff to
stedende wi en don dat an eren my(n)nen . To openbarer bekenntnisse vn(de) merer vorwari(n)ghe /
alle dess(e) vorscr(euen)en stücke . so hebbe ik hinr(ik) wulf erben(omet) myn ingezegel vn(de) wi
vorbe(nomet) louere en islik sin / jngezegel mid willen vn(de) witscop gehenget vor dessen breff
screuen to Rozstok na godes bord druttenyhu(n)dert / iar dar na an deme souen vn(de) negentigesten
iare de negesten midwekens na palmen /